

10 Jahre Zusammenarbeit der Südpfalzwerkstatt mit Nolte-Möbel

Im Jahre 2008 konnten die Südpfalzwerkstatt in Offenbach und die Firma Nolte-Möbel aus Germersheim ein gemeinsames Jubiläum begehen: seit 10 Jahren findet eine Zusammenarbeit statt, im Jahre 1998 wurde die erste Rechnung an den damaligen neuen Auftraggeber Nolte-Möbel GmbH & Co. KG gestellt.

Die Nolte-Gruppe ist europaweit einer der größten Hersteller von Möbeln und am Standort und Firmensitz Germersheim einer der größten Arbeitgeber und darüber hinaus in der Region Südpfalz.

Bereits im Jahre 1998 wurden die ersten Aufträge an die Südpfalzwerkstatt in Offenbach übertragen. Damals wie heute verpackt die Südpfalzwerkstatt in erster Linie Beschlagsbeutel und erledigt eine Vielzahl von Montagearbeiten für das in 4. Generation geführte Familienunternehmen. Angefangen mit ca. 8.000 Beschlagsbeutel im Monat werden derzeit monatlich ca. 250.000 Beschlagsbeutel sowie Montagearbeiten in unterschiedlichster Zusammensetzung, wie es das umfangreiche Sortiment der Firma Nolte abverlangt, verpackt und geliefert.

Mittlerweile sind in der Südpfalzwerkstatt ca. 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Behinderung für Nolte tätig. Damit lastet der Möbelhersteller durch seine Aufträge jeden 10. Arbeitsplatz der Werkstatt aus. Für die dort beschäftigten Menschen mit Behinderungen bedeuten gerade die kontinuierlichen Aufträge eine große Identifikation mit ihrer Arbeit - viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz, für „den Nolte“ zu arbeiten. Die behinderten Menschen haben zudem die Möglichkeit, über die vielseitigen Verpackungsaufträge erlernte berufliche Fähigkeiten anzuwenden und zu erweitern. Auch im Bereich der beruflichen Ausbildung gab es in der Vergangenheit schon Projekte: so hatte die Südpfalzwerkstatt die innerbetriebliche Ausbildung bei Nolte mit Seminaren zum Thema „Umgang mit behinderten Menschen“ unterstützt.

Auch nach Ansicht der Unternehmensleitung von Nolte zeichnet sich die Südpfalzwerkstatt, die auch für die ebenfalls in Germersheim sitzende Nolte-Tochterfirma Express tätig ist, durch Zuverlässigkeit, Leistungsstärke und hohes Qualitätsbewusstsein aus. Die Lieferung erfolgt teilweise „just-in-time“ und umfasst in den Jahren der Zusammenarbeit mittlerweile auch deutlich mehr: mit ihrem Dienstleistungsbereich „Druck & Mail“ erbringt die Südpfalzwerkstatt eine Reihe von umfangreichen Druckleistungen für Nolte. Der Auftraggeber Nolte, so das Fazit des Geschäftsführers der Südpfalzwerkstatt, Helmut Heller, ist daher bei uns einfach nicht mehr wegzudenken.

Der technische Geschäftsführer der Firma Nolte, Herr Dr. Stefan Schwarzfischer, besucht gemeinsam mit leitenden Mitarbeitern am Dienstag, den 16. Dezember um 10 Uhr die Südpfalzwerkstatt in Offenbach, um sich ein persönliches Bild über die Zusammenarbeit zu machen. Bestandteil des Gesprächs mit der Geschäftsleitung der Südpfalzwerkstatt ist auch eine Besichtigung der Arbeitsgruppen in denen die Nolte-Aufträge erledigt werden und Produktionsräume des umgebauten Standortes in Offenbach und ein gemeinsamer Ausblick auf weitere Perspektiven der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, die sich seit nunmehr 10 Jahren aus kleinen Anfängen bestens entwickelt hat.



Beim Rundgang in der „Nolte-Produktion“ (von links nach rechts): Leiter Lagerwirtschaft Fa. Nolte, Hans-Peter Antrett; Vertriebsleiter Südpfalzwerkstatt, Walter Frombold; Produktionsleiter Südpfalzwerkstatt, Jürgen Kerner; stv. Geschäftsführer Südpfalzwerkstatt, Michael Huber; Leiter Beschaffung Fa. Nolte; Geschäftsführer Fa. Nolte, Dr. Stefan Schwarzfischer; Geschäftsführer Südpfalzwerkstatt, Helmut Heller